

Pressemitteilung

Energy Scouts schonen Klima und Energiekosten

Prag, 17. 12. 2018 – Gleichzeitig zur UN-Klimakonferenz im polnischen Kattowitz, auf der die Staaten über die Erhöhung der Emissionsziele verhandelten, präsentierten in Prag die ersten Energy Scouts, Absolventen des Kurses Young Energy Europe (YEE), ihre Projekte zur Energieeinsparung. Die Jury kürte die besten Projekte – der Gewinner setzt auf effiziente Betriebsmobilität. Im Kurs der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer lernen seit diesem Herbst junge Berufstätige, wie man Energiefresser in ihren Unternehmen aufdeckt, und werden so zu Botschaftern des Klimaschutzes.

Den CO₂-Fußabdruck des eigenen Unternehmens deutlich zu senken, ist dem YEE-Gewinnerprojekt gelungen, das am 12. Dezember auf der Abschlussveranstaltung von der Jury ausgezeichnet wurde. *„Wir haben unter anderem den betrieblichen Busverkehr um neue Verbindungen erweitert, sodass jetzt etwa 80 Mitarbeiter ihren Arbeitsweg täglich mit unseren Bussen zurücklegen, anstatt mit dem eigenen Auto. Mit diesen Maßnahmen sparen wir jährlich 143 Tonnen CO₂-Emissionen ein“*, sagte Lucie Fialová von Lear Corporation CZ, die gemeinsam mit Kateřina Kleinová und Vendula Vokrouhliková das preisgekrönte Projekt entwarf. Die Investition war dabei vergleichsweise gering, und die Einsparung beträgt bis zu 5 Millionen Kronen pro Jahr.

„Neben dem Beitrag zum Klimaschutz stellt Energieeffizienz einen bedeutenden Faktor der Wirtschaftlichkeit eines jeden Unternehmens dar. Es ist erstaunlich, was es im Grunde genommen für einfache Lösungen gibt, um die CO₂-Emissionen zu senken“, sagte René Harun, YEE-Projektleiter bei der DTIHK, und fügte hinzu: *„Die Energy Scouts setzen in ihren Unternehmen clevere Lösungen mit großen Perspektiven bereits um.“*

Der zweite Platz ging an Jan Kuzdas von der Firma Agrostroj Pelhřimov – sein Projekt nutzt die Abwärme aus der Druckluft-Erzeugung und spart damit jährlich 641 MWh Energie und 127 Tonnen CO₂-Emissionen ein. Den dritten Platz teilten sich die Firmen Bidfood und Adient mit Projekten zu Betriebsmobilität bzw. zur Wassereinsparung. Insgesamt wurden 10 Projekte präsentiert und Zertifikate an 24 Energy Scouts verliehen.

Im Herbst startete die DTIHK den ersten Jahrgang des Kurses in Tschechien. An fünf Workshop-Tagen erwarben die Kursteilnehmer ein grundlegendes Verständnis rund um das Thema Energie – sie lernten Grundzüge und Verfahren des Energie-Managements kennen, übten Wirtschaftlichkeitsberechnungen sowie den Umgang mit Messgeräten und trainierten ihre Soft-Skills. Im Rahmen eines praktischen und selbstständig erarbeiteten Projekts

Kontakt:

René Harun

Tel.:

+420 221 490 302

E-Mail:

harun@dtihk.cz

Fotos:

<https://tschechien.ahk.de/newsroom/presse/>

Pressemitteilung

identifizierten sie energetische Schwachstellen in ihren Betrieben und stießen konkrete Verbesserungen an.

Am Kurs beteiligt waren 13 Lektoren; die einzelnen Schulungen fanden neben der DTIHK auch in der Nationalen Technischen Bibliothek und in Skoda Auto statt, wo eine Besichtigung mit Fokus auf Energieeinsparungen auf dem Programm stand.

Über Young Energy Europe:

Young Energy Europe ist ein europäisches Projekt; rund 80 junge Mitarbeiter bis 35 Jahren werden bis Ende 2018 in den vier austragenden Ländern - Bulgarien, Griechenland, Ungarn und Tschechien - zu Energie-Scouts qualifiziert.

Das Projekt ist Bestandteil der Europäischen Klimaschutzinitiative (EUKI) und wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert. Organisatorisch werden die Kurse in den jeweiligen Ländern von den deutschen Auslandshandelskammern getragen.

Die nächsten Kurstermine finden 2019 statt.

Über die DTIHK:

Die DTIHK gehört zum Netz der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) und ist mit ihren rund 680 Mitgliedern die größte bilaterale Auslandshandelskammer in Tschechien. Ihre Aufgabe ist es, das deutsch-tschechische Business und die wirtschaftspolitische Zusammenarbeit beider Länder zu fördern.